

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	IX
Kapitel 1: Einleitung.....	1
I. Unterschiedliches Begriffsverständnis	1
II. Vorgehen.....	7
 Teil I Der Begriff der Ungerechtigkeit	 9
 Kapitel 2: Was ist Ungerechtigkeit?.....	 11
I. Aristoteles	11
1. Ethisches Grundverständnis	11
2. Gesetze zur Stabilisierung der «gleichen» Gerechtigkeit	15
3. Gleichheit	24
3.1 Proportionale Gleichheit	25
3.2 Arithmetische Gleichheit	26
II. Dworkin	30
1. Methodologische Vorfragen.....	30
1.1 Werte.....	32
1.2 Interpretative Theorie.....	34
1.1 Das moralische Urteil.....	35
2. Gleichheit.....	38
2.1 Grundlegende Überlegungen	38
2.2 Die Verteilungsgerechtigkeit	43
a Die Wohlergehensgleichheit.....	43
b Die Ressourcengleichheit	49
2.3 Der Neidtest	51
2.4 Nutzen und Problemstellungen der Anwendung.....	57
a Kontinuität.....	57
b Der hypothetische Versicherungsmarkt.....	59
2.5 Abgrenzungen	65

Teil II Über die Ungerechtigkeit 71

Kapitel 3: Die Bedeutung der Ungerechtigkeit 73

I.	Ungerechtigkeit: mehr als ein blosser Startpunkt?	73
1.	Ungerechtigkeit als das primäre Empfinden	73
2.	Subjektive vs. objektive Ungerechtigkeit	83
II.	Ungerechtigkeit als Folge von Freiheits- und Gleichheitskonflikten	90
1.	Freiheit vor Gleichheit oder vice versa?	90
2.	Das Prinzip der gleichen Achtung	96
2.1	Das Abstraktionsprinzip	98
2.2	Das Authentizitäts- und Unabhängigkeitsprinzip	100
3.	Der staatliche Umgang mit Ungerechtigkeiten	102
III.	Ungerechtigkeit und Demokratie	107
1.	Ist die Staatsform der Demokratie gerecht?	107
1.1	Zwei Arten von Demokratieverständnis	108
1.2	Das Wesen der Demokratie	112
2.	Massnahmen	117
a	Bildung	118
b	Wahlen	120
IV.	Ungerechtigkeit und Unrecht	124
1.	Das Erfordernis der Freiwilligkeit	124
2.	Die Zwei-Systeme-Sichtweise	127

Teil III Schlussbetrachtungen 137

Kapitel 4: Schlussfolgerungen und Würdigung 139

I.	Aristoteles und Dworkin im Vergleich	139
1.	Ethisches Grundverständnis	139
2.	Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit	141
II.	Führt der Fokus auf die Ungerechtigkeit zu «gerechteren» Gerechtigkeitstheorien?	147
1.	Argumente und Gegenargumente	147
2.	Beantwortung der Forschungsfrage	153